



iQ Serie 11.

Airless

Farbspritzgerät.

INHALT

QTECH IQ SERIE 11 SPEZIFIKATIONEN	3	GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE	9
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	4	INBETRIEBNAHME	10
ARBEITSUMFELD	4	MONTAGE/AUSWECHSELN DER DÜSE	10
DRUCKENTLASTUNGSVORGANG	4	SPRITZEN	11
ELEKTRISCHE SICHERHEITSHINWEISE	5	DÜSE REINIGEN	11
PERSÖNLICHE SICHERHEITSHINWEISE	6	REINIGUNGSVORGANG	12
BRAND- / EXPLOSIONSGEFAHR	7	SPÜLVORGANG	13
EINSPRITZ- / INJEKTIONSVERLETZUNG	8	DÜSEN- UND FILTEREMPFEHLUNG	14
WARTUNG	8	FEHLERCODE HINWEISE	15
STROMSCHLAGGEFAHR	9	EXPLOSIONSZEICHNUNG IQ11	16-18
SICHERHEITSHINWEISE ZU SCHÄDLICHEN FLÜSSIGKEITEN	9	HAUPTBESTANDTEILE IQ SERIE 11	19
		HILFE BEI FEHLERMELDUNGEN	20

QTech

iQ Serie 11

FÜR SPACHTEL.

Anwendung

Spachtelmassen
Innenfarben
Außenfarben
Gewebekleber
Dachbeschichtungen
Grundierungen
(ausgenommen Quarzhaltige Produkte)

Spezifikation/Leistung

8,6 Liter Förderleistung
4600 Watt Motor
52kg Gewicht

Lieferumfang

iQ Series 45 Spritzgerät
15m x 3/8" Hochdruckschlauch
Schlauchpeitsche
Pistole inkl. Düsenhalter
535 und 541 Düsen
Maschinenfilter
Werkzeug
Packungsöl
Werkzeugbox

Artikelnummer

IQ11-220EU



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG! Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen. Wenn nicht alle unten aufgeführten Anweisungen befolgt werden, kann dies zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen. Der Begriff Airless-Farbspritzgerät bezieht sich in allen nachstehend aufgeführten Warnhinweisen auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Airless-Farbspritzgerät.

ARBEITSUMFELD

- + Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung. Unordentliche Werkbänke und dunkle Stellen provozieren Unfälle.
- + Airless-Farbspritzgeräte in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub, erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- + Halten Sie Zuschauer, Kinder und Besucher auf Abstand, wenn Sie ein Airless-Farbspritzgerät bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

DRUCKENTLASTUNGSVORGANG

Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch Hochdruckflüssigkeiten (z. B. Hautinjektion, Spritzer, bewegliche Teile) zu vermeiden, immer diese Prozedur durchführen, wenn du mit dem Spritzen aufhörst und vor jeder Reinigung, Kontrolle oder Wartung.

- 1** Gerät ausschalten (Netzschalter auf OFF stellen). Warte 7 Sekunden, damit sich der Strom abbauen kann.
- 2** Abzugsicherung aktivieren.
- 3** Düsenhalter und Düse entfernen.
- 4** Druckregler auf die niedrigste Stufe drehen. Abzug der Pistole betätigen, um den Druck zu entlasten.
- 5** Rücklaufschlauch in einen Eimer halten. Druckentlastungshebel (Umschaltventil) nach unten in Position "Rücklauf" drehen. Ventil in dieser Position lassen, bis du wieder spritzen willst.

Wenn du vermutest, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck noch nicht vollständig entlastet ist: SEHR LANGSAM die Überwurfmutter der Düsenschutzkappe oder die Schlauchverbindung lösen, Druck langsam entweichen lassen, dann vollständig abschrauben und die Verstopfung beseitigen.

ELEKTRISCHE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung das Risiko eines elektrischen Schlags, indem sie einen Ableitpfad für den Strom bietet.

- Dieses Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Erdungsdraht und einen passenden Stecker enthält. Der Stecker muss in eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose gesteckt werden.
- Eine unsachgemäße Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlägen führen.
- Bei Reparatur oder Austausch von Kabel oder Stecker darf der Erdungsdraht nicht an die flachen Kontakte angeschlossen werden.
- Der mit einer grünen Isolierung (ggf. mit gelben Streifen) versehene Draht ist der Erdungsdraht.
- Im Zweifelsfall oder bei Unklarheit über die Erdung einen Elektriker oder Servicetechniker hinzuziehen.
- Den mitgelieferten Stecker nicht verändern – wenn er nicht in die Steckdose passt, muss eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installiert werden.
- Das Gerät ist für den Betrieb an einer 220V-Leitung vorgesehen.
- Nur an eine Steckdose mit passender Konfiguration anschließen.
- Kein Adapter verwenden.
- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Erdungsstecker und passender Steckdose verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel unbeschädigt ist. Falls ein Verlängerungskabel erforderlich ist, mindestens 12 AWG (2,5 mm²) verwenden.
- Ein zu dünnes Kabel verursacht Spannungsabfall, Leistungsverlust und Überhitzung.

Bei der Verwendung von Lösungsmittel- oder ölbasierter Flüssigkeit sind die örtlichen Vorschriften zu beachten. Verwende ausschließlich leitfähige Metalleimer, die auf einer geerdeten Oberfläche wie z. B. Beton stehen. Eimer nicht auf nicht-leitenden Oberflächen (wie Papier oder Karton) platzieren, da dies die Erdung unterbrechen kann.

Metalleimer erden

Erdungskabel verwenden:

Ein Ende an den Eimer klemmen, das andere Ende an einen tatsächlichen

Erdungspunkt anschließen

Wichtig für die Erdungskontinuität beim Spülen oder Druckablassen:

Halte das Metallteil der Spritzpistole fest an die Seitenwand eines geerdeten Metalleimers und betätige dann den Abzug der Pistole.

PERSÖNLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Unsachgemäße Nutzung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Beim Arbeiten im Einsatzbereich ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen, um schwere Verletzungen – einschließlich Augenverletzungen, Hörschäden, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen – zu vermeiden. Diese Schutzausrüstung umfasst unter anderem:

- + Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz und Gehörschutz,
- + Atemschutzmasken, Schutzkleidung und Handschuhe – gemäß den Empfehlungen des Farb- oder Lösungsmittelherstellers.
- + Gerät niemals in der Nähe von Kindern betreiben oder spritzen. Kinder müssen sich stets fern vom Gerät aufhalten.
- + Nicht überstrecken oder auf wackeligem Untergrund stehen. Immer sicheren Stand und Gleichgewicht wahren.
- + Wachsam bleiben und aufmerksam arbeiten.
- + Das Gerät niemals unter Druck oder eingeschaltet unbeaufsichtigt lassen. Bei Nichtgebrauch Gerät ausschalten und Druck entlasten.
- + Gerät nicht benutzen, wenn man müde ist oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol steht.
- + Den Schlauch nicht knicken oder übermäßig biegen.
- + Den Schlauch keinen überhöhten Temperaturen oder Drücken aussetzen.
- + Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts verwenden.
- + Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer als 7,5 m (25 ft) ist.
- + Gerät nicht verändern oder umbauen. Änderungen können Zulassungen ungültig machen und Sicherheitsrisiken verursachen.
- + Nur Geräte verwenden, die für die jeweilige Umgebung zugelassen und geeignet sind.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe, wie Lösungsmittel- oder Farbdämpfe, im Arbeitsbereich können sich entzünden oder explodieren. Um Feuer und Explosion zu vermeiden:

- + Keine brennbaren oder entzündlichen Stoffe in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren oder elektrischen Geräten verspritzen.
- + Beim Durchfluss von Farbe oder Lösungsmitteln durch das Gerät kann statische Elektrizität entstehen. Diese stellt in Verbindung mit entzündlichen Dämpfen eine Brand- oder Explosionsgefahr dar. Alle Teile des Sprühsystems, einschließlich Pumpe, Schlauch, Spritzpistole und umliegender Gegenstände, müssen geerdet sein, um statische Entladung und Funkenbildung zu verhindern. Verwende leitfähige oder geerdete Hochdruck-Airless-Schläuche.
- + Alle Behälter und Sammelsysteme müssen geerdet sein. Keine Eimer-Auskleidungen verwenden, es sei denn, sie sind antistatisch oder leitfähig.
- + An eine geerdete Steckdose anschließen und geerdete Verlängerungskabel verwenden. Kein 3-zu-2-Adapter verwenden.
- + Keine Farben oder Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- + Arbeitsumfeld gut belüften. Frischluftzufuhr sicherstellen. Pumpe in einem gut belüfteten Bereich betreiben. Nicht auf die Pumpe spritzen.
- + Im Arbeitsumfeld nicht rauchen.
- + Keine Lichtschalter, Motoren oder andere Funken erzeugenden Geräte im Arbeitsumfeld bedienen.
- + Den Bereich sauber halten, frei von Farb- oder Lösungsmittelbehältern, Lappen und anderen brennbaren Materialien.
- + Die Inhaltsstoffe der verwendeten Farben und Lösungsmittel kennen. Sicherheitsdatenblätter und Etiketten lesen und den Sicherheitsanweisungen der Hersteller folgen.
- + Feuerlöscher bereitstellen und funktionstüchtig halten.
- + Das Spritzgerät erzeugt Funken. Wenn mit brennbaren Flüssigkeiten gearbeitet wird oder das Spritzgerät damit gespült oder gereinigt wird, muss es mindestens 6 m (20 ft) von explosionsfähigen Dämpfen entfernt sein.

EINSPRITZVERLETZUNG/ INJEKTIONSVERLETZUNG

Hochdruck Spritzen kann giftige Substanzen in den Körper injizieren und schwere Verletzungen verursachen. Sollte eine Injektion erfolgen, sofort chirurgische Notfallversorgung aufsuchen.

- + Die Spritzpistole niemals auf Personen oder Tiere richten oder in ihre Nähe spritzen.
- + Hände und andere Körperteile fern von der Spritzöffnung halten.
Beispielsweise nie versuchen, Lecks mit einem Körperteil zu stoppen.
- + Immer den Düsenhalter verwenden. Niemals ohne montierten Düsenhalter spritzen.
- + Vorsicht beim Reinigen und Wechseln von Düsen. Wenn die Düse beim Spritzen verstopft, unbedingt die Druckentlastungsprozedur durchführen, bevor die Düse entfernt und gereinigt wird.
- + Das Gerät nie unter Druck oder im eingeschalteten Zustand unbeaufsichtigt lassen. Bei Nichtgebrauch ausschalten und Druck entlasten.
- + Schläuche und Teile regelmäßig auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Teile sofort ersetzen.
- + Immer die Abzugssicherung aktivieren, wenn nicht gesprüht wird. Prüfen, ob die Abzugssicherung ordnungsgemäß funktioniert.
- + Vor dem Betrieb sicherstellen, dass alle Verbindungen fest sitzen.
- + Wissen, wie das Gerät schnell gestoppt und der Druck entlastet wird. Mit allen Bedienelementen vertraut sein.

WARTUNG

- + Lassen Sie Ihr Airless-Spritzgerät von einem qualifizierten Servicetechniker ausschließlich mit identischen Ersatzteilen warten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Airless-Spritzgeräts gewahrt bleibt. Wenn das Versorgungskabel dieses Airless-Spritzgeräts beschädigt ist, muss es durch ein speziell vorbereitetes Kabel ersetzt werden, das über den Kundendienst erhältlich ist.

STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Fehlerhafte Erdung, falscher Aufbau oder unsachgemäßer Gebrauch des Systems können zu Stromschlägen führen.

- + Vor Wartungsarbeiten das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- + Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- + Nur dreiadrige Verlängerungskabel verwenden.
- + Sicherstellen, dass die Erdungskontakte an Netz- und Verlängerungskabeln unbeschädigt sind.
- + Nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Nur in Innenräumen lagern.
- + Bei Geräten mit großem Kondensator nach dem Trennen vom Stromanschluss fünf Minuten warten, bevor Wartung durchgeführt wird.

SICHERHEITSHINWEISE ZU SCHÄDLICHEN FLÜSSIGKEITEN

Die Verwendung von Flüssigkeiten, die mit Aluminium nicht verträglich sind, kann bei druckbeaufschlagtem Gerät zu schweren chemischen Reaktionen und einem Bersten des Geräts führen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- + Keine 1,1,1-Trichlorethan-, Methylenchlorid- oder andere halogenierte Kohlenwasserstofflösungsmittel verwenden.
- + Viele andere Flüssigkeiten können ebenfalls Chemikalien enthalten, die mit Aluminium reagieren. Beim Materiallieferanten nach der Verträglichkeit mit Aluminium erkundigen.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, schneiden oder amputieren.

- + Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- + Gerät nicht betreiben, wenn Schutzabdeckungen oder Gehäuse entfernt sind.
- + Druckbeaufschlagte Geräte können ohne Vorwarnung starten. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die Druckentlastungsprozedur durchführen und alle Stromquellen trennen.

INBETRIEBNAHME

- 1** Druckentlastungsvorgang durchführen
- 2** Druckregler auf niedrigste Stufe stellen
- 3** Gerät einschalten (Power ON).
- 4** Druckregler eine halbe Umdrehung erhöhen, damit der Motor anspringt und die Spülflüssigkeit 15 Sekunden lang durch den Rücklaufschlauch zirkuliert. (15 Sekunden lang spülen.) Danach Druck wieder herunterdrehen.
- 5** Druckentlastungshebel nach vorn in die Position „Spritzen“ drehen. Abzugsicherung deaktivieren.
- 6** Spritzpistole gegen geerdeten Metalleimer halten. Abzug betätigen und Druck erneut eine halbe Umdrehung erhöhen. 1 Minute lang spülen. Achtung: Hochdruck Spritzen kann gefährlich sein. Lecks niemals mit der Hand oder einem Tuch stoppen!
- 7** Auf Undichtigkeiten prüfen. Wenn Lecks auftreten, Druckentlastung durchführen, Verbindungen nachziehen und Schritte 1-5 wiederholen. Wenn keine Lecks auftreten, weiter mit Schritt 8.
- 8** Pumpe in Farbeimer stellen.
- 9** Pistole erneut in Spüleimer auslösen, bis Farbe erscheint. Dann in den Farbeimer zielen und für 20 Sekunden spritzen.
- 10** Abzugsicherung aktivieren. Düse und Düsenschutz gemäß Anleitung montieren.

MONTAGE/AUSWECHSELN DER DÜSE

- 1** Druckentlastungsvorgang durchführen.
- 2** Verwende die Spritzdüse, um die QTech-Dichtung in den Düsenhalter einzusetzen.
- 3** Düse einsetzen.
- 4** DÜSENEINHEIT AUF DIE PISTOLE SCHRAUBEN UND FESTZIEHEN.

Spritzen

1 Test und Druckeinstellung

- + Probespritzen auf einem Teststück.
- + Druck erhöhen, um Streifen an den Rändern zu vermeiden.
- + Wenn das nicht hilft: kleinere Düse verwenden.

2 Sprühtechnik

- + Pistole senkrecht zur Oberfläche halten, etwa 25–30 cm (10–12 in.) Abstand.
- + In gleichmäßigen Bahnen hin- und herbewegen.
- + Jeweils 50 % überlappen.
- + Nur während der Bewegung spritzen! (Vor dem Stoppen: Abzug loslassen.)

DÜSE REINIGEN

HAUTINJEKTIONSGEFAHR!

Pistole niemals auf die eigene Hand oder in ein Tuch richten!

- + Abzug loslassen, Abzugsicherung aktivieren. Düse um 180° drehen. Abzugsicherung deaktivieren. Pistole auslösen um Düse zu reinigen.
- + Abzugsicherung wieder aktivieren. Düse in Ursprungsposition zurückdrehen. Abzugsicherung deaktivieren, weiter spritzen.

Reinigungsvorgang

Druckentlastungsvorgang ausführen (Schritte 1-4). Danach Düsenhalter von der Pistole entfernen.

HINWEIS: Wasser für wasserbasierte Materialien, Verdünner für lösemittelbasierte Materialien oder andere vom Farb- oder Gerätehersteller empfohlene Lösungsmittel verwenden.

- 1** Gerät einschalten. Druckentlastungshebel nach vorn in die Position „Spritzen“ drehen.
- 2** Beim Reinigen Pistolenabzug betätigen, bevor das Gerät Druck aufbaut. Druckregler auf volle Leistung drehen. Pistole innen gegen einen Eimerrand halten, Abzugsicherung deaktivieren und abziehen, bis Wasser sichtbar ist.
- 3** Pistole in einen Abfalleimer halten, weiterhin betätigen, um das System vollständig zu spülen. Abzug loslassen, Abzugsicherung wieder aktivieren.
- 4** Druckentlastungshebel in Position „Rücklauf“ drehen und die Spülflüssigkeit zirkulieren lassen, bis sie klar erscheint.
- 5** Druckentlastungshebel auf „Spritzen“ stellen. Pistole in den Spüleimer halten und Flüssigkeit aus Gerät und Schlauch spülen.
- 6** Den Druckentlastungshebel nach unten in die Position „Rücklauf“ (Ablass) drehen. Sprühgerät vom Strom trennen.
- 7** Filter aus dem Gerät entfernen (falls vorhanden), reinigen, prüfen und wieder einsetzen.
- 8** Wenn mit Wasser gespült wurde, zusätzlich mit Verdünner oder QTector nachspülen, um Korrosion oder Frost zu vermeiden.

SPÜLVORGANG

- 1** Den Airless-Schlauch fest mit dem Gerät verbinden und sicher anziehen.
Wenn der optionale Trichter verwendet wird, entferne das Nippelstück vom Filter. Bringe das 45°-Winkelstück (aus dem Ersatzteilkarton) am Filter an und setze das Nippelstück in das Winkelstück ein. Anschließend den Schlauch am Nippel anschließen. HINWEIS: Achte darauf, dass das Nippelstück vom Trichter weg zeigt, damit der Schlauch problemlos montiert werden kann.
- 2** Falls vorhanden, Vorschlauch und Spritzpistole am anderen Ende des Schlauchs befestigen. Sicher anziehen.
- 3** Abzugsicherung aktivieren.
- 4** Düsenhalter entfernen.
- 5** Einlasssieb auf Verstopfungen oder Schmutz prüfen.
- 6** Packungsraum mit QLube (Schmiermittel) füllen, um vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen. Dies bei jedem Spritzen erneut durchführen!
- 7** Gerät ausschalten (Power OFF).
- 8** Netzkabel in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose einstecken.
- 9** Druckentlastungshebel nach unten in die Position „Rücklauf“ drehen.
- 10** Die Pumpe in einen geerdeten Metalleimer stellen, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist.
- 11** Das Erdungskabel am Eimer und an einem echten Erdungspunkt befestigen.
- 12** Führe die Schritte 1 bis 5 des **Startvorgangs** durch, um das bei der Auslieferung enthaltene Lageröl aus dem Gerät zu spülen.
- 13** Verwende Wasser zum Spülen von wasserbasierten Farben.
- 14** Verwende Verdünner zum Spülen von lösemittelbasierten Farben und Lageröl.

DÜSEN- UND FILTEREMPFEHLUNG

- Düsenöffnung **0,008-0,012"** Maschenweite 100
(Hauptfilter blau, Pistolenfilter gelb)
- Düsenöffnung **0,013-0,018"** Maschenweite 60
(Hauptfilter schwarz, Pistolenfilter weiß)
- Düsenöffnung **0,019-0,031"** Maschenweite 30
(Hauptfilter grau, Pistolenfilter grün)
- Bei Objektfarben, DIN-Qualitäten und Silikatfarben
Maschenweite 30 einsetzen.
- Bei Vlieskleber und Spachtelmassen ohne Filter
spritzen.

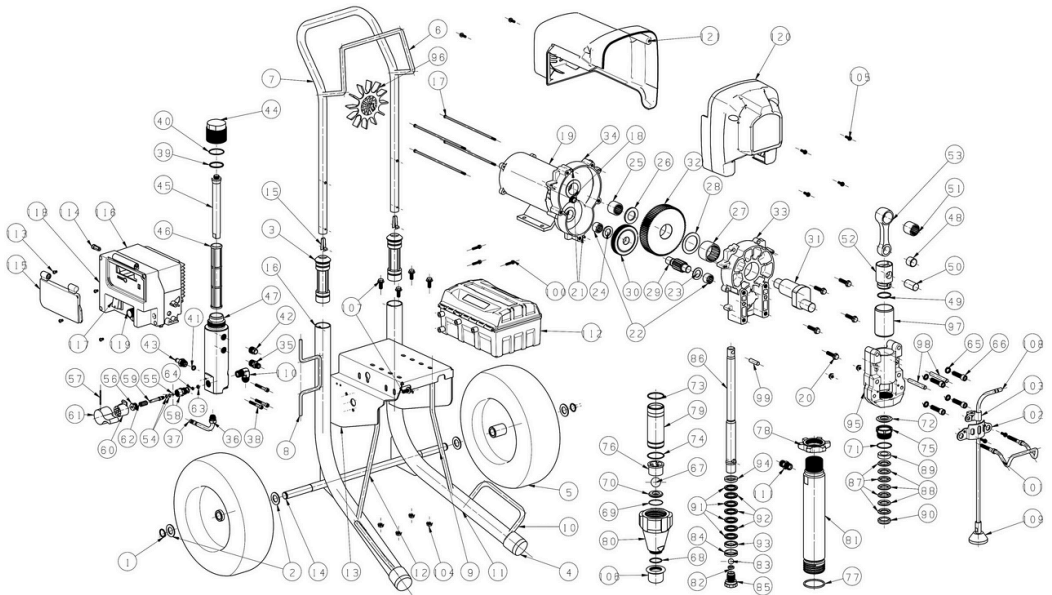
FEHLERCODE HINWEISE

FEHLER CODE	BESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
E-01	ÜBERHITZUNG DER PLATINE	KÜHLRIPPEN REINIGEN. NACH ABKÜHLEN DER PLATINE LÄUFT DIE MASCHINE WIEDER NORMAL.
E-02	VERBINDUNGSSTÖRUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. ÜBERPRÜFE VERBINDUNG DES SENSORKABELS ZWISCHEN PLATINE UND LED. 2. ÜBERPRÜFE VERBINDUNG DES DRUCKSENSORS AN DER LED.
E-03	DRUCKSENSOR STÖRUNG	DRUCKSENSOR PRÜFEN, BEI DEFEKT ERSETZEN.
E-04	MOTOR UND STEUERUNGSFEHLER	<ol style="list-style-type: none"> 1. ÜBERPRÜFE VERBINDUNG ZWISCHEN MOTOR UND PLATINE. 2. PRÜFE, OB MASCHINE BLOCKIERT IST. 3. WENN ALLES IN ORDNUNG IST, ERSETZE PLATINE UND TESTE DIE MASCHINE ERNEUT. 4. PRÜFE, OB FEHLER AM MOTOR ODER AN PLATINE LIEGT.
E-05	ÜBERSPANNUNG MOTOR / PLATINE	WIE BEI E-04
E-06	PLATINE FEHLER	WIE BEI E-04
E-07	ÜBERDRUCK IM SPÜLMODUS	ZIEHE DEN ABZUG DER SPRITZPISTOLE ODER STELLE DEN DRUCKREGLER AUF DIE NORMALE POSITION EIN.
E-08	UNTERSPIANNUNG	ÜBERPRÜFE, OB STROMVERSORGUNG ODER STECKDOSE DEFEKT IST. VERLÄNGERUNGSKABEL SOLLTE 2,5MM ² KABELQUERSCHNITT HABEN. KABELTROMMEL MUSS VOLLSTÄNDIG ABGEROLLT SEIN. NUR 1 GERÄT AN 1 VERLÄNGERUNGSKABEL EINSETZEN.
E-09	KEIN MATERIAL	FARBE NACHFÜLLEN, DRUCKREGLER ZURÜCKSETZEN UND AUF GEWÜNSCHTE DRUCKPOSITION EINSTELLEN.
E-10	ÜBERHITZUNGSSCHUTZ	

Hinweis: Fehlercode = grüne LED blinkt zuerst, danach rote LED blinkt entsprechend dem Code.

Beispiel: E-02 = Grün 1x, Rot 2x

EXPLOSIONSZEICHNUNG IQ11

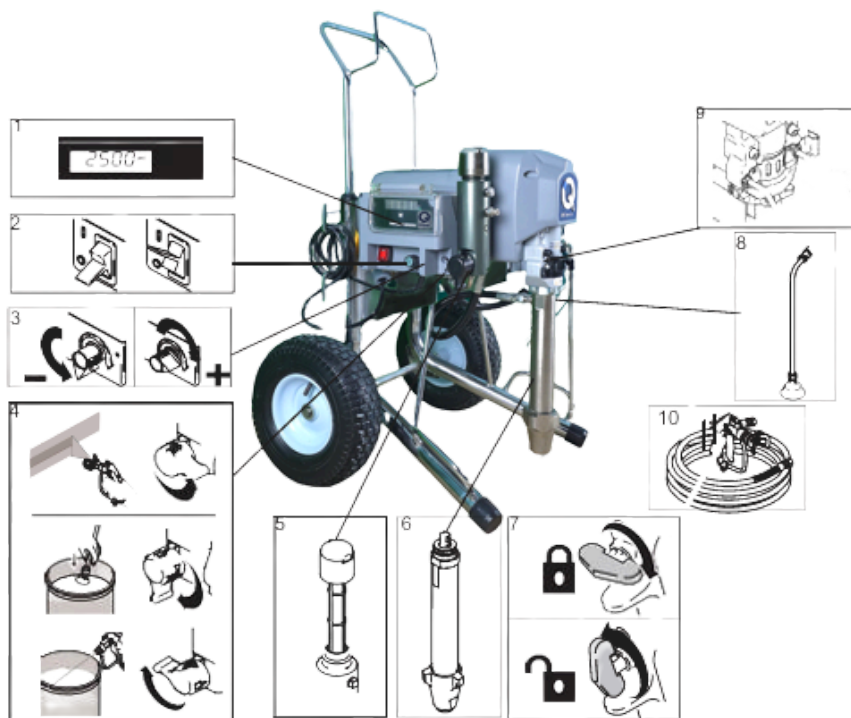


POS.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	POS.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	12-IQ9/11-001	Sicherungsring für Halterung	2	24	12-IQ9/11-014	Dicke Passscheibe für kleine Getriebewelle	1
2	12-IQ9/11-002	Halterungs-Sprengring/ Halterungs-Retainingring	4	25	12-IQ9/11-015	Hintere Rollenlager für Getriebekopf	1
3	12-IQ9/11-003	Halterungs-Positionierer	2	26	12-IQ9/11-016	Dichtung für Exzenterwelle	1
4	12-IQ9/11-004	Endkappen für Ramen	2	27	12-IQ9/11-017	Vordere Hauptlager für Getriebekopf	1
5	12-IQ9/11-005	Reifen	2	28	12-IQ9/11-018	Passscheibe für Exzenterwelle	1
6 - 15	12-IQ9/11-006	Geräterahmen komplett	1	29	12-IQ9/11-019	Welle für kleines Zahnrad	1
16	12-IQ9/11-007	Schraube M5×0,8	4	30	12-IQ9/11-020	Kleines Kurbelzahnrad	1
17	12-IQ9/11-008	Motorschrauben	4	31	12-IQ9/11-021	Vordere Kurbelwelle	1
18	12-IQ9/11-009	Getriebemotorwelle	1	32	12-IQ9/11-022	Großes Kurbelzahnrad	1
19	12-IQ11-001	IQ11 - Elektromotor - 220v 4.65Kw	1	33	12-IQ9/11-023	Hinteres Hauptgetriebegehäuse	1
20	12-IQ9/11-010	M 8 × 1 . 2 5 Länge 3 5 . 5 Bolzen	5	34	12-IQ9/11-024	Motor- / Getriebegehäuse	1
21	12-IQ9/11-011	Positionsstift Getriebekopf	2	35	12-IQ11-002	iQ11 - 3/8" x 3/8" (M) NPT-Anschluss	1
22	12-IQ9/11-012	Getrieberollenlager	2	36	12-IQ9/11-025	Winkelmutter für Rücklaufschlauch	1
23	12-IQ9/11-013	Passscheiben kleine Getriebewelle	1	37	12-IQ9/11-026	L-Winkelstück für Rücklaufschlauch	1

POS.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	POS.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
38	12-IQ9/11-027	Befestigungsschrauben für Filter	3	73	12-IQ11-008	iQ11 - obere Dichtungen der Innenhülse	1
39	12-IQ9/11-028	Filterdichtung	1	74	12-IQ11-009	iQ11 - untere Dichtung der Innenhülse	1
40	12-IQ9/11-029	Filterdichtung(identisch mit Pos. 39)	1	75	12-IQ9/11-047	Packungsmutter	1
41	12-IQ9/11-030	Sensordichtung	1	76	12-IQ11-010	iQ11 - Käfig für untere Kugel	1
42	12-IQ9/11-031	Filterauslass-Verschluss	1	77	12-IQ11-011	iQ11 - Dichtung für unteres Pumpengehäuse	1
43	12-IQ9/11-032	Überwurfmutter für Filter-Sensor	1	78	12-IQ9/11-048	Sicherungsmutter für Pumpengehäuse	1
44	12-IQ9/11-033	Filtergehäusedeckel	1	79	12-IQ11-012	iQ11 - Innenhülse des Kolbens	1
45	12-IQ9/11-034	Haltering für Manifoldfilter	1	80	12-IQ11-013	iQ11 - Dichtungsmutter für Pumpengehäuse	1
46	QF0571060	QTech Manifold Filter	1	81	12-IQ11-014	iQ11 - Pumpengehäuse	1
47	12-IQ9/11-035	Filtergehäuse	1	82	12-IQ11-015	iQ11 - Wolfram-Saugventilsitz für Kolbenstange	1
48	12-IQ9/11-036	Ölfreie Schmierbuchse	1	83	12-IQ11-016	iQ11 - obere Wolfram-Kugel	1
49	12-IQ9/11-037	Sicherungsfeder für Pleuelstange	1	84	12-IQ11-017	iQ11 - Abstandshalter für untere Dichtung	1
50	12-IQ9/11-038	Pleuelbolzen	1	85	12-IQ11-018	iQ11 - Stopfmutter für Kolbenstange	1
51	12-IQ9/11-039	HK2530 - 2RS Lager	1	86	12-IQ11-019	iQ11 - Kolbenstange blank	1
52	12-IQ9/11-040	Unterteil der Pleuelstange	1	87 - 94	12-IQ11-020	iQ11 - kompletter Dichtungssatz	1
53	12-IQ9/11-041	Oberteil der Pleuelstange	1	95	12-IQ9/11-049	Vorderes Getriebegehäuse	1
54 - 64	12-IQ9/11-042	iQ11 Rücklaufventil komplett	1	96	12-IQ9/11-050	Motorlüfter	1
65	12-IQ9/11-043	M10 - Federscheibe	4	97	12-IQ9/11-051	Kolbenbuchse	1
66	12-IQ9/11-044	M 10 - Sechskantschrauben, 40mm	4	98	12-IQ9/11-052	Passstifte für Getriebegehäuse	2
67,1	12-IQ11-003	iQ11 - 25.4mm untere Keramik-Kugel	1	99	12-IQ9/11-053	Bolzen für Kolbenstange	1
67,2	12-IQ11-004	iQ11 - 25.4mm untere Wolframkugel	1	100	12-IQ9/11-054	M5x0.8 - Schrauben für Werkzeugkasten	3
68	12-IQ11-005	iQ11 - Dichtungen für Hülse des unteren Kugelventils	1	101	12-IQ9/11-055	Aufhänger	1
69	12-IQ11-006	iQ11 - Dichtungen für unteren Kugelventilsitz	1	102	12-IQ9/11-056	Vorderer Kolbendeckel	1
70	12-IQ11-007	iQ11 - untere Wolfram-Saugventilsitz	1	103	12-IQ9/11-057	Rücklaufschlauch-Binder	1
71	12-IQ9/11-045	Dichtung für Packungsmutter	1	104	12-IQ9/11-058	Befestigungsmutter für Motor	6
72	12-IQ9/11-046	Farbdichtung für Pumpengehäuse	1	105	12-IQ9/11-059	Schrauben für Getriebekopf-Abdeckung	8

POS.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
106	GF0535015A	Ansaugfilter 15 Maschen	1
107	12-IQ9/11-060	Befestigungsschrauben für Elektromotor	6
108	12-IQ9/11-061	Rücklaufschlauch	1
109	12-IQ9/11-062	Verschlusskappe für Rücklaufschlauch	1
110	12-IQ9/11-063	Winkelverbinder für Verteiler	1
111	12-IQ9/11-064	Auslassverbinder für Hülse	1
112	12-IQ9/11-065	IQ11 Werkzeugkasten	1
113	12-IQ9/11-066	M5×0.8 Schrauben für Bedienfeld	4
114	12-IQ9/11-067	Sicherungshalter	2
115	12-IQ9/11-068	IQ11 Abdeckung Bedienfeld	1
116	12-IQ9/11-069	Aluminiumplatte für Steuerplatine	1
117	12-IQ9/11-070	Ein-/Ausschalter	1
118	12-IQ9/11-071	IQ11 Abdeckung Steuerbox	1
119	12-IQ9/11-072	Einstellrad für Druckregler	1
120	12-IQ9/11-073	Vorderes Getriebekopfgehäuse IQ11	1
121	12-IQ9/11-074	IQ11 hintere Motorabdeckung	1

iQ Serie 11.



Hauptbestandteile iQ Serie 11:

1. Digitalanzeige
2. Ein-/Ausschalter
3. Druckregler
4. Spritzen / Ansaugen / Schnellspülung
5. Filter
6. Pumpe
7. Abzugsicherung
8. Rücklaufschlauch
9. Lagergehäuse
10. Pistole

FEHLERMELDUNGEN

Vor jeder Prüfung: Druckentlastungsprozedur durchführen!

Kein Display, Gerät läuft	Anzeige defekt oder Wackelkontakt	Verbindungen prüfen, ggf. Anzeige ersetzen
Motor läuft, Pumpe bewegt sich nicht	Pumpenbolzen beschädigt oder fehlt	Pumpenbolzen ersetzen. Vergewissere dich, dass die Feder des Halters vollständig in der Rille um die Verbindungsstange sitzt.
	Pleuelstange beschädigt	Pleuel ersetzen
	Getriebe beschädigt	Getriebe prüfen und ggf. ersetzen
Geringe Förderleistung	Düse abgenutzt	Düse tauschen. Druckentlastungsprozedur durchführen, anschließend die Düse ersetzen. Siehe dazu die separate Bedienungsanleitung der Pistole oder Düse.
	Düse verstopft	Druck entlasten. Düse prüfen und reinigen.
	Farbe leer	Farbbehälter auffüllen und Pumpe neu ansaugen
	Ansaugsieb verstopft	Sieb entfernen, reinigen, wieder einsetzen
	Kugelventile undicht	Kugeln und Sitze prüfen und ggf. tauschen
	Filter oder Düse verstopft	Filter reinigen
	Entlüftungsventil undicht	Druck entlasten. Ventil reparieren
	Pumpe schlägt weiter nach Loslassen des Abzugs	Pumpe warten
	Packungen verschlissen oder beschädigt	Packungen tauschen, ggf. Sitz prüfen, Mutter nachziehen
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange reparieren
	Niedriger Druck	Druckregler ganz aufdrehen, Drucksensor prüfen
	Packungen verschlissen	Packungen tauschen
	O-Ring beschädigt	O-Ring ersetzen
	Ansaugkugel mit Material verstopft	Ansaugventil reinigen
	Druck zu niedrig eingestellt	Druck erhöhen
	Druckabfall im Schlauch	Dickeren oder kürzen Schlauch verwenden
	Stromschalter auf niedriger Stufe, Leitung nicht ausreichend belastbar	Schalter auf 16A/20A stellen. Anderen Stromkreis verwenden
Schweres Ansaugen	Luft im System (Schlauch oder Pumpe)	Verbindungen prüfen und festziehen. Pumpe langsam laufen lassen
	Ansaugventil undicht	Ansaugventil reinigen. Kugel und Sitz prüfen, ggf. tauschen
	Packungen verschlissen	Packungen ersetzen
	Farbe zu dickflüssig	Farbe gemäß Hersteller verdünnen
Packungsmutter undicht	Packungsmutter locker	Mutter leicht anziehen
	Packungen verschlissen	Packungen ersetzen
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange tauschen
Flüssigkeit spritzt aus Pistole	Luft im Schlauch oder Pumpe	Verbindungen prüfen. Pumpe während des Ansaugvorgangs so langsam wie möglich laufen lassen.
	Düse teilweise verstopft	Düse reinigen
	Farbvorrat zu niedrig	Farbvorrat nachfüllen. Pumpe ansaugen lassen. Hinweis: Den Vorratsbehälter regelmäßig prüfen, um ein Trockenlaufen der Pumpe zu vermeiden.



QTech Global GmbH

Hauptsitz
Matthäus-Berg-Ring 8
22145 Braak

Niederlassung
Am Weidekamp 10
57258 Freudenberg

Email vertrieb@qtechspray.com

Telefon +49 2734 50030-0

www.QTechSpray.com

 [@QTechSprayDeutschland](https://www.instagram.com/QTechSprayDeutschland)